

## Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018

Der Haushaltsplan 2018 umfasst ein Volumen von insgesamt 1.713.300,00 €.

Im Verwaltungshaushalt sollen die Einnahmen und Ausgaben 1.400.200,00 € betragen, im Vermögenshaushalt werden 313.100,00 € eingestellt.

Der allgemeine Hebesatz zur Finanzierung der Planteile 1, 2, 3, 6 und 9 des Verwaltungshaushaltes soll für 2018 mit 9,15 €/BE unverändert bleiben.

Alle Planansätze sind an den Ergebnissen der Vorjahre orientiert bzw. unter Beachtung der Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sorgfältig geschätzt worden.

Zur Kalkulation der Hebesätze für die Deiche und Schöpfwerke (Planteile 4 und 5) werden zu erwartende Kassenreste zum 31.12.2017 herangezogen. Sie ergeben sich durch Hochrechnung der möglichen Einnahmen/Ausgaben zum Jahresende. Die daraus resultierenden Forderungen oder Verbindlichkeiten werden als voraussichtlicher Fehlbetrag bzw. Anfangsbestand zum 01.01.2018 ausgewiesen. Die Summe eines durchschnittlichen Jahresbeitrages bleibt jeweils als Guthaben bestehen.

Geplante **Einnahmen** des Verwaltungshaushaltes in **Zusammenfassung**:

### 1. Beiträge

400.0100	Deichunterhaltung	58.600,00 €
500.0100	Schöpfwerksbetrieb	364.400,00 €
800.0100	ZV „Peenetal-Landschaft“	1.500,00 €
900.0100	GWU/Verwaltung	825.300,00 €

### 2. Einsatz von Kassenbeständen

400.2950	Deiche	11.700,00 €
500.2950	Schöpfwerke	87.700,00 €
900.2950	Allg. Finanzwirtschaft	51.000,00 €

Die **Ausgaben** betreffen im Verwaltungshaushalt:

### Einzelplan 1      Verbandsorgane      9.300,00 €

Die Ausgaben für den Vorstand werden gegenüber 2017 um 900,00 € erhöht. Grund dafür ist eine veränderte Beitragsbemessung der Unfallumlage. Ebenso angehoben wurden die Kosten für die Verbandsversammlung und Versicherungen um jeweils 100,00 €, um den veränderten Bedingungen Rechnung zu tragen. Auf Grund der Ergebnisse des Jahres 2016 sind die Planansätze bei Reise- und Sitzungskosten um 500,00 € bzw. 600,00 € gemindert worden.

### Einzelplan 2      Allgemeine Verwaltung      249.400,00 €

Für die Allgemeine Verwaltung sind im Haushaltsplan 3.600,00 € weniger veranschlagt worden. Die Summe ergibt sich aus Mehr- bzw. Minderausgaben bei:

Sachkonto 200.4140	Angestelltenvergütung	+	1.200,00 €
Sachkonto 200.5300	Mieten (EDV)	+	100,00 €
Sachkonto 200.5500	Kosten Fahrzeug	+	1.000,00 €
Sachkonto 200.5700	Verwaltungs-/Betriebsausgaben	+	100,00 €
Sachkonto 200.5704	EDV-technische Dienstleistungen	+	600,00 €
Sachkonto 200.6400	Schadensfälle	+	200,00 €
Sachkonto 200.6520	Porto/Telefon	+	500,00 €
Sachkonto 200.5400	Bewirtschaftung/Unterhaltung Grundstück	-	2.500,00 €

Sachkonto 200.5620	Aus- und Weiterbildung	-	200,00 €
Sachkonto 200.6610	Beiträge an Verbände	-	500,00 €
Sachkonto 200.6700	Erstattung v. Ausgaben des VWHH	-	100,00 €
Sachkonto 200.6800	Abschreibungen	-	4.000,00 €

Alle weiteren Ansätze des Einzelplanes 2 bleiben unverändert.

Die Personalkosten wurden den tatsächlichen Aufwendungen angeglichen, ebenso die Fahrzeug- und Telefonkosten sowie die Beiträge an Verbände. Bei den EDV-technischen Dienstleistungen handelt es sich um Arbeiten der Fa. GDI-Service für die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung des kvwmap-Programms, das die Grundlage zur Ermittlung der Beitragseinheiten bildet. Hier sind wir von der Kostenentwicklung der Firma abhängig.

Die Planansätze für Bewirtschaftung/Unterhaltung unseres Grundstücks haben wir um 2.500,00 € gesenkt. Wir sind davon ausgegangen, dass das neue Bürogebäude gut isoliert ist und die Heizkosten demzufolge niedriger ausfallen werden. Unterhaltungsmäßig dürften demnächst keine größeren Aufwendungen nötig werden, denn Zufahrt und Parkplätze wurden 2017 komplett erneuert.

Ebenfalls gekürzt haben wir den Betrag der Abschreibungen, weil viele unserer Arbeitsmittel im letzten Jahr abgeschrieben worden sind.

### Einzelplan 3 Gewässerunterhaltung 600.000,00 €

Für die Gewässerunterhaltung 2018 sind die Gesamtausgaben auf dem Niveau des Vorjahres belassen worden.

Die Verwendung der finanziellen Mittel erfolgt auf Grundlage des Unterhaltungsplans 2017 und ist im Einzelnen vorgesehen für:

- Unterhaltung baulicher Anlagen	40.000,00 €
- Krautung, manuell	0.000,00 €
- Krautung mit Krautkorb	465.000,00 €
- Grundräumung	73.600,00 €
- Profilpflege	21.400,00 €

### Einzelplan 4 Deichunterhaltung 70.300,00 €

Von den Gesamtausgaben sind 60.800,00 € für die ein- bzw. zweimalige Deichmahd und für Reparaturen vorgesehen, 9.500,00 € wurden als voraussichtlicher Fehlbetrag zum Jahresende 2017 ermittelt und werden in der Beitragshebung 2018 berücksichtigt.

### Einzelplan 5 Schöpfwerksbetrieb 452.100,00 €

Der Bereich Schöpfwerke umfasst planmäßige Ausgaben von 452.100,00 €. Im Vergleich zu 2017 erhöhen sich damit die Plankosten um insgesamt 11.200,00 €.

- Lohnkosten	79.400,00 €	-	16.000,00 €
- Unterhaltung	88.100,00 €	-	49.200,00 €
- Energie	223.500,00 €	+	30.500,00 €
- Deckung Fehlbetrag	61.100,00 €	+	45.900,00 €

Die Lohnkosten für die Schöpfwerkswärter wurden 2017 zu hoch geplant und werden 2018 entsprechend korrigiert. Eine von der Berufsgenossenschaft seit Jahren angekündigte und eingeplante Beitragserhöhung blieb erfreulicherweise bisher aus. Für die Planung der Energiekosten wurden die monatlichen Abschlagszahlungen 2017/2018 zugrunde gelegt, was zu einer Anhebung der Planansätze um insgesamt 30.500,00 € führt. Die Unterhaltungskosten für 2018 wurden an das Ergebnis 2016 angelehnt.

Die ermittelten Fehlbeträge zum 31.12.2017 im Bereich Schöpfwerke betragen 61.100,00 €.

Einzelplan 6      Liegenschaft      0,00 €

Im Bereich der Liegenschaft sind für 2018 keine Vorhaben geplant.

Einzelplan 8      Zweckverband „Peenetal-Landschaft“      1.500,00 €

Die Ausgaben sind in einer Vereinbarung zwischen dem Zweckverband und 3 weiteren Wasser- und Bodenverbänden geregelt und werden durch eine gesonderte Beitragshebung in gleicher Höhe gedeckt. Belastet werden damit ausschließlich die Eigentümer von Acker- und Grünlandflächen im Einzugsgebiet des Peenestrom.

Einzelplan 9      Allgemeine Finanzwirtschaft      17.600,00 €

Diese Ausgaben betreffen Kontogebühren von 100,00 €, eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 13.100,00 € (Kredittilgung) sowie 4.400,00 € als Zuführung zur allgemeinen Rücklage. Die gesetzlich vorgegebene Höhe der allgemeinen Rücklage (25 % des durchschnittlichen Beitragsaufkommens der letzten 3 Jahre) ist damit noch nicht erreicht und sollte in den nächsten Jahren ausgeglichen werden.

Im **Vermögenshaushalt** werden, wie bereits erwähnt, die Einnahmen und Ausgaben auf 313.100,00 € festgesetzt. 13.100,00 € entfallen davon auf Kredittilgungskosten für den Büroneubau. Sie betragen monatlich 1.089,00 € und werden über eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in gleicher Höhe kompensiert.

300.000,00 € sind erneut für den Ersatzneubau des Schöpfwerks Loddin veranschlagt. Diese Maßnahme war bereits Bestandteil des Planes 2017. Auf Grund zahlreicher Probleme konnte mit dem Bau nicht mehr begonnen werden.

Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Gemeinde Loddin in Höhe von 60.000,00 € und Zuschüssen des Landes in Höhe von 240.000,00 €.

Der Stellenplan, die Aufwandsentschädigung für den Vorstandsvorsteher sowie das Sitzungsgeld für den Vorstand und die Schaufbeauftragten sind [Anlagen zum Haushaltsplan 2018](#) und bleiben gegenüber 2017 unverändert.

Der [Unterhaltungsplan 2018](#) wurde anhand der Ergebnisse der Deich- und Grabenschau sowie der Unterhaltung 2017 aufgestellt.